

„Es geht los!“ - Im Beisein vieler Verantwortlicher erfolgte am Donnerstag, 26. Oktober, der gemeinsame Spatenstich für die neue Rettungswache in Wadern. Für Januar 2019 ist die Inbetriebnahme geplant.. Foto: Landkreis/ Nathalie Hammes



Kürzlich wurden Bürger des Landkreises von Sozialministerin Monika Bachmann mit der Pflege-medaille des Saarlandes ausgezeichnet. Sie und Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich betonten den hohen Stellenwert der häuslichen Pflege und dankten den Ausgezeichneten für die jahrelange Pflege ihrer Angehörigen. Ausgezeichnet wurden: Maria Boesen, Kerstin und Ralf Grün, Marion Lessel und Manfred Schommer (nicht im Bild: Jasmin Kohler, Amalie Krüger und Egon Welter).
Foto: Landkreis/ Sylvie Rauch

GRUSSWORT DER LANDRÄTIN



Daniela Schlegel-Friedrich

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wieder ist ein Jahr fast vorbei. Wie immer hat sich im Laufe eines Jahres viel bewegt. So auch im Landkreis bzw. hier in der Verwaltung.

Ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft für den Landkreis war sicherlich im September der Spatenstich in Wadern, mit dem der flächendeckende Breitbandausbau hier in der Region begonnen hat. Bis Ende 2018 soll er abgeschlossen sein und alle Bürger mit mindestens 50 mbit/sek. versorgen. Das war uns ein sehr wichtiges Anliegen, und wir freuen uns, dass dies nun realisiert wird.

Als Schulträger ging es für uns weiter in Sachen Ausbau. Am PWG entsteht aktuell ein Erweiterungsbau, der die Platznot – entstanden durch stetig wachsende Schülerzahlen – deutlich mindern wird. Zudem konnten wir im September 2017 den 10. Geburtstag des Deutsch-Luxemburgischen Schengen-Lyzeums feiern. Diese bisher in Deutschland einmalige Schulform ist inzwischen enorm gewachsen

und zeigt: die Entscheidung für diesen ungewöhnlichen Schritt war richtig.

Für die ganz Kleinen ist an zwei Standorten das neue Programm KitaPlus angelaufen. Dort werden Randzeiten in der Kinderbetreuung angeboten, was für viele Eltern eine große Erleichterung darstellt. Die größeren Kinder und Jugendlichen konnten in sieben Jugendwerkstätten im Rahmen des Projekts „Jugendgerechte Kommune“ mit Vertretern des Jugendamtes und der Kommunen offen über neue Ideen, Verbesserungen und Nöte in ihren Heimatorten sprechen und Lösungswege suchen. Unterstützung leistet der Landkreis zudem in verschiedenen Bereichen. So wurden 2017 über 59 Millionen Euro an direkten und indirekten Leistungen für die

Einwohner des Landkreises berechnet und ausgezahlt.

Das waren nur einige Beispiele, die uns als Landkreis beschäftigt haben. Doch natürlich ging es ebenso in allen anderen Bereichen der Verwaltung voran. Gerne sind wir weiterhin ein verlässlicher Ansprechpartner in den unterschiedlichen Verantwortungsbereichen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien gesegnete Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre

Daniela Schlegel-Friedrich
Landrätin

NEUJAHRSSPRINGEN

im Zeltpalast Merzig

Samstag
13.01.2018
17 Uhr
Einlass: 16 Uhr

Einzigartige Sport- und Akrobatikshow

u. a. mit Vize-Weltmeister Piotr Lisek
Europameister Robert Sobera und Ex-Weltmeister Raphael Holzdeppe sowie einem atemberaubenden Rahmenprogramm in der Luft

Vorverkauf: ticket-regional.de

DAS JOBCENTER MERZIG-WADERN – EIN ANSPRECHPARTNER MIT VIELFÄLTIGEN AUFGABEN

Als **Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende** nimmt das Jobcenter Merzig-Wadern vielfältige Aufgaben wahr und erbringt ein umfangreiches Dienstleistungsangebot. Als sogenannte gemeinsame Einrichtung haben sich die beiden Träger Landkreis Merzig-Wadern und Bundesagentur für Arbeit im Jobcenter Merzig-Wadern zusammengeschlossen.

Anders als die Agentur für Arbeit erbringt das Jobcenter keine Versicherungsleistung, für die eine bestimmte Zeit Beiträge gezahlt werden müssen, bevor ein Leistungsanspruch besteht. Die Leistungen des Jobcenters stehen grundsätzlich jedem Erwerbsfähigen zu, der hilfebedürftig ist und seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat.

Die Hauptleistungen des Jobcenters sind

- Beratung
- Unterstützung bei der Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit, insbesondere durch Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit
- Zahlung von Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts.

Aktuell ist das Jobcenter Merzig-Wadern für über 5.800 Menschen in rund 3.000 Bedarfsgemeinschaften **an drei Standorten da**. In der Geschäftsstelle Merzig werden die Kunden aus der Stadt Merzig sowie den Gemeinden Mettlach, Beckingen und Perl betreut, in der Geschäftsstelle Wadern die Kunden aus der Stadt Wadern sowie den Gemeinden Weiskirchen und Losheim am See. Im Rahmen der Jugendberufsagentur sind die auf Jugendliche spezialisierten Arbeits- und Ausbildungsvermittler des Jobcenters auch in den Räumen der Agentur für Arbeit in Merzig in der Saarbrücker Allee präsent.

Neben der finanziellen Sicherung des Lebensunterhalts kümmern sich die rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters vornehmlich um die Überwindung von Vermittlungshemmnissen und die Integration der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt. In diesem Jahr haben bereits mehr als 1.800 Personen an **Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik** teilgenommen. Dabei erstreckt sich das Spektrum von Fortbildungsmaßnahmen

KUNDEN DES JOBCENTERS:

Bedarfsgemeinschaften	2.846
mit Personen insgesamt	5.943
davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.072

nach Geschlecht

• davon Männer	2.158
• davon Frauen	1.914

nach Alter

• davon unter 25 Jahre	894
• davon über 55 Jahre	556

DER ARBEITSMARKT IM LANDKREIS:

Arbeitslose insgesamt	2.382
davon Arbeitslose SGB II	1.478
Arbeitslosenquote gesamt	4,4 %
Arbeitslosenquote SGB II	2,7 %

Stand: Oktober 2017

über Teilqualifizierungen bis zu Umschulungen, Ausbildungshilfen für Jugendliche, Individuelle Coachingmaßnahmen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen und Alleinerziehende bis hin zu speziellen Angeboten für Flüchtlinge.

Auch für Arbeitgeber ist das Jobcenter Merzig-Wadern ein **kompetenter Ansprechpartner**. Zusammen mit Mitarbeitern der Agentur für Arbeit unterstützt der gemeinsame Arbeitgeberservice insbesondere bei der gezielten Auswahl und Vermittlung von qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern.

In diesem Jahr konnten bereits mehr als 730 Personen erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert werden.

Kontakt:

Jobcenter Merzig-Wadern, Torstraße 28, 66663 Merzig
Geschäftsstelle Wadern, Unterstraße 11-15, 66687 Wadern
Außenstelle Merzig, Saarbrücker Allee 1, 66663 Merzig

Öffnungszeiten zur persönlichen Vorsprache:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nutzen Sie unsere ausgeweitete telefonische Erreichbarkeit:

Montag - Freitag: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr; Telefonnummer 06861/77010

E-Mail: Jobcenter-Merzig-Wadern@jobcenter-ge.de

LANDRÄTIN DANIELA SCHLEGEL-FRIEDRICH ÜBERREICHT BAUGENEHMIGUNG – MIT DEM SPATENSTICH STARTET DER BAU DER NEUEN RETTUNGSWACHE IN WADERN

Ende Oktober überreichte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich in Anwesenheit des Waderner Bürgermeisters Jochen Kuttler dem stellvertretenden Vorstandsvorsteher des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Saar Landrat Udo Recktenwald die **Baugenehmigung für die neue Rettungswache in Wadern, Am Hals.**

Mit dem Schließungsbeschluss der Marienhaus GmbH sei unmittelbarer Handlungsdruck für die Notfallversorgung entstanden. Erstens sei absehbar gewesen, dass zur Wahrung der Hilfsfristen in Zukunft ein Rettungswagen nicht mehr ausreicht. Zum zweiten gab es dringenden Handlungsbedarf bezüglich der Notarztpräsenz in der Rettungswache. Um die notwendigen Raumkapazitäten zu gewinnen, hat sich der Zweckverband auf Drängen der Landrätin für einen Neubau entschieden. Beschlossen sei darüber hinaus, dass es in der Rettungswache ab dem 1.1.2018 einen Notarzt gebe, der 24 Stunden, 365 Tage im Jahr vor Ort sei und bei Alarmierung immer sofort rausfahren könne.

Viele Bürger und Interessierte waren gekommen und freuten, dass es mit der Rettungswache nun schnell voran gehe. Ebenfalls Mitglieder des Landtages, Martina Holzner, Helma Kuhn-Theis und Dagmar Enschedel, waren anwesend, der Bürgermeister a.D. Berthold Müller, Mitarbeiter der Stadt Wadern, Mitglieder des Stadtrates Wadern, Vertreter der Marienhausklinik St. Elisabeth, der Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes, der Krankenkassen



Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich überreicht Landrat Udo Recktenwald in Beisein von Bürgermeister Jochen Kuttler die Baugenehmigung (Foto: Landkreis)

IKK und Knappschaft, Rettungsdienstbeauftragte, der ZRF-Geschäftsführer Bernhard Roth, Architekten und Baufirmen.

Landrat Recktenwald dankte der Landrätin, dass sie sich mit der Problematik der Klinikschließung sofort an den Zweckverband gewandt hatte. Schnell habe der ZRF ein Grundstück finden können. Der neue Bau sei zum einen angesichts der Schließung kurzfristig notwendig gewesen, und auch mittelfristig, da das bisherige Gebäude mit seiner Größe und Ausstattung den Erfordernissen einer modernen Rettungswache nicht mehr entspreche.

Der Spatenstich an diesem Tag sei nun das Signal „Es geht los!“. **Dank des engagierten Miteinanders** kann der Bau der Rettungswache Ende Oktober, Anfang November beginnen. Im Januar 2019 ist die Inbetriebnahme geplant. Diese Rettungswache ein wichtiger Bestandteil des Rettungswachenkonzeptes, führte Landrat Recktenwald weiter aus. Das Versorgungsgebiet der Rettungswache liege rund um die Stadt Wadern mit

Stadtteilen, rund 1.500 Notfalleinsätze, 1.350 Notarzteinsätze und ca. 1.900 Krankentransporte pro Jahr werden hier gefahren. Auch Bürgermeister Kuttler war der Meinung, dieser Tag sei ein guter Tag, wenn auch nicht ein einfacher; die Schließung könne man nicht leugnen, eine Rettungswache ersetze keine Klinik, der Verlust bleibe schmerzlich. Doch nun müsse man nach vorne schauen, die Stadt Wadern tue alles, um die Gesundheitsversorgung zu gewährleisten.

Die Rettungswache Wadern wird im Auftrag des ZRF Saar vom Deutschen Roten Kreuz DRK e.V., Kreisverband Merzig-Wadern, betrieben. Laut Bauantrag beträgt der Bruttorauminhalt 2.900 m³, die Fahrzeughalle 1.700 m³, der Büro- und Sozialtrakt 1.200 m³. Die bebaute Fläche liegt bei 475 m². **Die Gesamtbaukosten betragen rund 1.540.000 Euro**, inkl. Nebenkosten. Der Zuschuss des Landes beträgt rund 385.000 Euro, der ZRF Saar gibt einen Zuschuss in Höhe von 385.000 Euro. Der Restbetrag finanziert sich über die Leistungsentgelte der Krankenkassen.

KREISUMLAGE BLEIBT 2018 ANNÄHERND STABIL – SIE STEIGT LEDIGLICH UM 0,5 PROZENT

Der Kreistag des Landkreises Merzig-Wadern hat in seiner Sitzung vom Montag, 11. Dezember, den **Kreishaushalt für das Jahr 2018** verabschiedet. Das umlagerrelevante Haushaltsvolumen steigt um 4,5 Millionen auf insgesamt rund 104 Millionen Euro. Die **Bereiche Jugend und Soziales** sind dabei nach wie vor die größten Ausgabebereiche. Mit einem Volumen von 74,3 Mio. Euro machen sie 71 Prozent des gesamten Kreishaushaltes aus. Hinzu kommen die **Aufwendungen für Schulen**, die vom Landkreis getragen werden, in Höhe von 14,3 Mio. Euro, in denen allerdings 3,3 Mio. an Abschreibungen enthalten sind. Allein in die hier genannten drei Bereiche fließen demnach über 84 Prozent des Gesamthaushaltes.

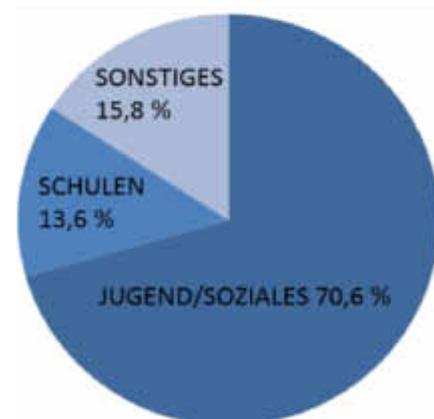
Vor allem die Aufwendungen

im Bereich Jugend und Soziales sind weitgehend gesetzlich normiert, werden aber nicht vollständig von Bund und Land ausgeglichen. Ein großer Teil der Aufwendungen muss vom Landkreis getragen werden.

Positive Nachrichten gibt es jedoch auch. Die **Kreisumlage** bleibt annähernd auf Vorjahresniveau und **steigt lediglich um 0,5 %** an.

„Mittel- und langfristig wird aber der permanente Anstieg der Soziallasten für die kommunale Familie nicht mehr zu verkraften sein“, erklärt Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich. Gebraucht werde dringend ein größeres finanzielles Engagement der Sozialgesetzgeber.

Auch mithilfe des **kommunalen Investitionsprogramms** kann



Die Ausgabebereiche für das Jahr 2018 auf einen Blick (Grafik: Landkreis)

der Landkreis im kommenden Jahr 4,8 Mio. Euro vor allem in seine Schulen investieren. Die Modernisierung der Schulen umfasst auch den **Einstieg in die Breitbandversorgung** incl. WLAN-Infrastruktur. Dies ermöglicht es, die zukünftigen **digitalen Lernangebote** pädagogisch zu nutzen.

SPENDEN STATT GEBURTSTAGSGESCHENKE



Einen Scheck in Höhe von 4.375 Euro überreichte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich Volker Gräve (l.) und Christian Brunco (r.) von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Landkreis Merzig-Wadern mbH. Für ihren 50. Geburtstag hatte sie sich Spenden für das SchülerZukunftszentrum InnoZ in Merzig gewünscht.

Besondere Öffnungszeiten der Burg Montclair Mettlach im Dezember und Januar

Samstag, 23. Dezember:

11 bis 16 Uhr

Heiligabend:

11 bis 14 Uhr

25. und 26. Dezember:

geschlossen

Samstag, 30. Dezember:

11 bis 16 Uhr

Silvester:

11 bis 16 Uhr

Neujahr:

11 bis 16 Uhr

Januar und Februar

geschlossen außer:

14. Februar (Aschermittwoch):

11 bis 16 Uhr Heringssessen
(auf Vorbestellung)

12. SPARKASSEN-SPORTFORUM DES LANDKREISES MERZIG-WADERN MIT EINER BEEINDRUCKENDEN KIRA GRÜNBERG



Sparkassen Sportforum_Gespräch: Im Gespräch mit Roman Bonnaire erzählte Kira Grünberg von ihrem Weg und ihren Erfahrungen nach dem Trainingsunfall. Foto: Landkreis/ Nathalie Hammes

„So eine Mutmacherin wie Sie hatten wir hier noch nicht“, „Heldin des Sports, Heldin des Lebens“, „eine beeindruckende junge Frau“ – das sind nur einige wenige Aussagen, mit denen der Gast des **Sparkassen-Sportforums** am vergangenen Freitag beschrieben wurde. Rund 170 Gäste hörten der **ehemaligen österreichischen Stabhochspringerin Kira Grünberg** zu, wie sie offen und ehrlich über ihren Unfall vor gut zwei Jahren und dem seitdem völlig neuen Leben mit einem hohen Querschnitt im Rollstuhl berichtete. Zeitweise hätte man locker eine Stecknadel fallen hören, denn allein die minutiöse Beschreibung des Unfallhergangs, eines missglückten Trainingssprungs, sorgte für Gänsehaut. Kira Grünberg erzählte all das, was ab diesem Moment der harten Landung

mit dem Genick im Einstichkasten der Sprunganlage bis zum heutigen Tag passiert ist mit einer Ruhe und Objektivität, dass man sich unwillkürlich die Frage stellte: Kann man mit einem solchen Schicksalsschlag tatsächlich so umgehen und das alles so wegstecken?

Offensichtlich kann es Kira Grünberg mit der **Kraft der Akzeptanz**. „Natürlich habe ich mir zunächst die Frage gestellt, ob ich das hätte verhindern können oder was ich falsch gemacht habe. Aber ich habe auch gemerkt, dass mich diese Fragen zermürben und nicht weiterbringen. Ich habe bereits vor dem Unfall fest daran geglaubt, dass jeder ein Lebensbuch hat mit Punkten, die vorhergesehen sind. So dass ich für mich erkannt habe, dass auch dieser

Unfall für mich vorhergesehen war“, betonte die junge Österreicherin. Es sei passiert und niemand habe daran schuld. Ebenso wichtig war die Erkenntnis, dass es für sie als Sportler, wie auch nun für sie als behinderten Menschen keinen allgemeinen, keinen generell gültigen Weg gibt. Das haben sie und ihre Eltern bereits im Krankenhaus beziehungsweise in der Reha so gesehen und für den individuell besten Weg für Kira gekämpft. **Ein großes Ziel dabei:** immer noch selbstständiger zu werden.

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, der Vorsitzende der Sparkasse Merzig-Wadern, Frank Jakobs, und die Präsidentin des Sparkassenverbandes Saar, Cornelia Hoffmann-Bethscheider, sahen es mehr als positiv und wichtig an, dass im Sportforum mal ein **anderer Aspekt des Sports** beleuchtet wurde. „Als Organisatoren ist es uns als Landkreis wichtig, möglichst viele Facetten des Sports zu beleuchten. Denn auch Kira haben Eigenschaften aus ihrer Zeit als Sportlerin geholfen, ihren Schicksalsschlag zu verkraften. Daher ist für uns die **Sportförderung vor Ort** ein wichtiges Thema, das beispielsweise durch diese Veranstaltung vorangebracht werden kann“, erklärt die Landrätin.

Der Landkreis Merzig-Wadern, der Landessportverband für das Saarland, die Sparkassen-Finanzgruppe und die Sparkasse Merzig-Wadern bieten mit dem Sparkassen-Sportforum im Landkreis Merzig-Wadern ein Podium, um aktuelle Themen aus dem Spannungsfeld von Gesellschaft und Sport zu diskutieren.

Gebr. BARTH GmbH

+++ Größtes Angebot an Opel + Ford Fahrzeugen in Merzig & Weiskirchen +++



Merzig & Weiskirchen*1



Weiskirchen*2



Ford Ka+ 1,2i Cool&Sound, 5-trg., 63 kW/85 PS, Indicblau, 2.150 km, EZ 04/17, Radio/CD mit MP3/USB, Klimaanlage, 6 Airbags, Sitzhöhen- und Lenkradverstellung, Scheiben hi. abged., PDC hi., Reserverad, Alufelgen, ZV + FFB, Fußmatten, Fenster & Spiegel elektr., Rückbank teilbar, ESP, Bluetooth/SYNC, NSW

Verbrauch innerorts: 6,6 l/100 km, Verbrauch außerorts: 4,0 l/100 km, Verbrauch kombiniert: 5,0 l/100 km, CO₂-Emission: 114 g/km, Energieeffizienzklasse C

für nur **10.990,- €**



Adam 1,4i Glam, 3-trg., 64 kW/87 PS, Ardenblau, 10.550 km, EZ 04/15, Radio/CD + USB, Klimaanlage, Bluetooth, Alufelgen 16", Tempomat, 6 Airbags, ESP, BC, Rückbank teilbar, ZV + FFB, Lederlenkrad, Fenster & Spiegel elektr., Sitz- u. Lenkradverstellung, Panoramadach

Verbrauch innerorts: 6,6 l/100 km, Verbrauch außerorts: 4,2 l/100 km, Verbrauch kombiniert: 5,1 l/100 km, CO₂-Emission: 119 g/km, Energieeffizienzklasse C

für nur **10.777,- €**



Tourneo Courier 1,0i Trend, 5-trg., 74 kW/100 PS, Frostweiß, 50 km, EZ 10/16, Tempomat, Radio mit MP3/USB, Klimaanlage, Schiebetüren, Tagfahrlicht, Bluetooth, 6 Airbags, ESP, Dachreling, Frontscheibe beheizbar, BC, ZV + FFB, Lederlenkrad, Fenster & Spiegel elektr., Rückbank teilbar, NSW, Reserverad, Armlehne

Verbrauch innerorts: 6,7 l/100 km, Verbrauch außerorts: 4,6 l/100 km, Verbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km, CO₂-Emission: 120 g/km, Energieeffizienzklasse C

jetzt schon für **13.990,- €**



Corsa E 1,2i Color Edition, 5-trg., 51 kW/70 PS, Schneeweiß, 3.950 km, EZ 05/2015, Radio/CD 3.0, USB, Klimaanlage, Bluetooth, Dach in Schwarz, 6 Airbags, Sitzhöhenverst., Lederlenkrad, Alufelgen in Schwarz, ESP, ZV + FFB, Alupedale, Fenster & Spiegel elektr., Scheiben hi. abged., ABS, Nebellampen, Allwetterreifen

Verbrauch innerorts: 6,6 l/100 km, Verbrauch außerorts: 4,5 l/100 km, Verbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km, CO₂-Emission: 123 g/km, Energieeffizienzklasse C

für nur **9.999,- €**



B-Max 1,0i Trend, 5-trg., 74 kW/100 PS, Magneticgrau, 50 km, EZ 07/2017, Anschlussgarantie Ford Protect, Radio/CD mit USB/AUX, Klimaanlage, Parkpilot hi., Sitzhöhenverstellung, 7 x Airbag, Nebellampen, EPS, Frontscheibe beheizbar, ZV + FFB, Lederlenkrad, Fenster & Spiegel elektr., Rückbank teilbar, Sitzheizung, Schiebetüren

Verbrauch innerorts: 6,0 l/100 km, Verbrauch außerorts: 4,2 l/100 km, Verbrauch kombiniert: 4,9 l/100 km, CO₂-Emission: 114 g/km, Energieeffizienzklasse B

für nur **14.888,- €**



Mokka 1,4i Edition, 5-trg., 103 kW/140 PS, Schneeweiß, 17.490 km, EZ 10/15, Radio/CD 600/USB/AUX, Klimaanlage, Tempomat, Lederlenkrad, Regensensor, 6 Airbags, ESP, BC, NSW, Fenster & Spiegel elektr., ZV + FFB, Bluetooth, Licht-AT, Sitzhöhenverstellung, Parkpilot v. & h., Alufelgen, Rückbank teilbar

Verbrauch innerorts: 6,7 l/100 km, Verbrauch außerorts: 4,6 l/100 km, Verbrauch kombiniert: 5,4 l/100 km, CO₂-Emission: 126 g/km, Energieeffizienzklasse D

jetzt schon für **16.999,- €**

*1 autorisierter Ford-Servicebetrieb in Weiskirchen & Merzig

*2 autorisierter Opel Service-Partner in Weiskirchen

Über 40 weitere Fahrzeuge auf Lager!

www.Autohaus-Barth.de

Weiskirchen Tel.: 06876 - 70 07 0

Merzig Tel.: 06861 - 91 51 66 6

Miele
IMMER BESSER

W1 Classic
Miele Qualität
zum attraktiven Preis

Miele. Für das, was wir besonders lieben.
Irgendwann ist es einfach Zeit für eine Miele.

- **DirectSensor** – einfache Bedienung per Fingertipp.
 - **CapDosing** – dosieren Sie Spezialwaschmittel, Weichspüler und Additiv einfach mit Portionskapseln.
 - Herausragende Qualität und Lebensdauer.
- Made by Miele.**

W1 Classic WDB 030 WPS

nur **799 €**

Mehr Informationen bei uns:

Meister-Kundendienst, auch für nicht bei uns gekaufte Geräte!

MOSBACH

ELEKTROFACHGESCHÄFT INSTALLATION REPARATUR SERVICE

66701 Beckingen · Waldstraße/Ecke Sankweg

Tel. 06835 93020, Fax 06835 93585

www.elektro-mosbach.de

verkauf@elektro-mosbach.de



Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, sauberes Jahr 2018

KREISENTSCHEID „UNSER DORF HAT ZUKUNFT“ – AUF DEM SIEGERTREPPCHEN SCHEIDEN, BIETZEN, WEHINGEN UND ERBRINGEN

Neun Dörfer hatten sich für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beworben. An drei Tagen standen sie für die Jurymitglieder, bestehend aus Vertretern des Kreistages Merzig-Wadern, der Kreisverwaltung, der Saarschleifenland Tourismus GmbH, der Landfrauen, der Obst- und Gartenbauvereine, Frage und Antwort. Dabei konnten die Dörfer zeigen, wie gut sie für die Zukunft aufgestellt sind. Denn um ihr Fortbestehen zu sichern, müssen die Ortschaften in den ländlichen Regionen auf vielen Gebieten aktiv und innovativ sein. **Die Förderung zum Erhalt der Orte ist das zentrale Ziel** des Dorfwettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“.

Am 25. Oktober stand durch die Bekanntgabe während einer Feierstunde im Landratsamt Merzig fest: **Scheiden ist der Sieger des Kreisentscheids** und wird den Landkreis nun auf Landesebene im Wettbewerb mit den anderen saarländischen Kreissiegern vertreten. Auf Platz zwei schaffte es Bietzen, zwei dritte Plätze gingen an Erbringen und Wehingen. Dahinter reihten sich die übrigen Teilnehmer Morscholz, Düppenweiler, Thailen, Merchingen und Sinz ein.

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich freute sich über das Interesse und die Teilnahme der neun Orte. „Von mir ein ganz **großes Dankeschön für Ihre Mühe**, die Sie sich alle machen. Ich freue mich, dass Sie an diesem Wettbewerb teilgenommen haben und die schönen Landschaften und aktiven Dorfgemeinschaften, die unser Landkreis zu bieten hat, zeigen“, erklärte sie im Beisein von Bürgermeister, Vertretern der



Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich (v.l.n.r.) gratuliert den anwesenden Ortsvorstehern der Dörfer, die einen der ersten drei Plätze für sich gewinnen konnten: Hubert Schwinn von Erbringen (3. Platz), Frank Schramm, stellvertretender Ortsvorsteher, und Hans Hamel von Scheiden (1. Platz) sowie Michael Gebhardt von Bietzen (2. Platz), dem Trainingsunfall. Foto: Landkreis/ Nathalie Hammes

Gemeinden sowie den beiden Fraktionsvorsitzenden Edmund Kütten und Evi Maringer. „Die Jury hat viel Potential gesehen, viele gute Initiativen, ein starkes ehrenamtliches Engagement und den Willen, die Dörfer lebenswert für die Zukunft zu erhalten und auszubauen. Als Landkreis können wir sehr stolz auf unseren ländlichen Raum sein, auf die vorhandenen Strukturen, die Landschaft und die Menschen, die ganz bewusst und gerne hier leben, die die Lebensqualität genau in diesen Strukturen und der Landschaft sehen“.

Der Juryvorsitzende, Dezernent Thomas Jackl, bedankte sich bei den teilnehmenden Orten für die freundlichen Empfänge und gab einen Rückblick auf die Bereisung: „Die Kommission hat viele positive Eindrücke von unseren lebendigen Dörfern gewinnen können, wie sie mit den

Herausforderungen des demografischen Wandels umgehen und sich um ihre Zukunft Gedanken machen, um die Lebensqualität in den Dörfern zu erhalten, was ein wesentliches Ziel des Wettbewerbs ist. Dies gelingt nur, wenn sich die Bewohner des Dorfes gemeinsam auf den Weg machen und engagieren. So werden öffentliche Einrichtungen wie Dorfgemeinschaftshäuser durch **einen hohen Anteil an ehrenamtlicher Eigenleistung** erhalten und errichtet. Ohne dieses bürgerliche Engagement wäre es in Zeiten knapper öffentlicher Kassen oft nicht möglich, eine entsprechende Infrastruktur vorzuhalten“. Ganz erfreulich war, dass alle Generationen in das Dorfleben eingebunden werden. Nur wenn alle miteinander - Jung und Alt - die Gestaltung des Dorflebens angehen, wird die dörfliche Lebensqualität erhalten“.

Der Landkreis Merzig-Wadern trauert um seine verstorbene Mitarbeiterin



Frau Birgit Woll

Frau Woll ist am 10. November 2017 im Alter von 53 Jahren infolge eines tragischen Unfalls plötzlich verstorben. Ihr früher Tod hat uns erschüttert und erfüllt uns mit tiefer Trauer. Frau Woll absolvierte von 1982 bis 1985 eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und arbeitete anschließend als Sachbearbeiterin beim Amt für Ordnungswidrigkeiten. Seit dem Jahr 2008 war sie bei der Führerscheinstelle des Landkreises Merzig-Wadern tätig. Wir verlieren mit Frau Woll eine gewissenhafte Mitarbeiterin und geschätzte Kollegin, die uns immer in guter und dankbarer Erinnerung bleiben wird. Wir werden Frau Woll ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Der Landkreis Merzig-Wadern wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Landkreis Merzig-Wadern
Die Landrätin
Daniela Schlegel-Friedrich

Für den Personalrat
Jutta Schmitz

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Landrätin
Daniela Schlegel-Friedrich
Bahnhofstraße 44
66663 Merzig

Redaktion:

Stabsstelle Koordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Werner Klein, Nathalie Hammes, Sylvie Rauch

Kontakt:

kreiszeitung@merzig-wadern.de

Druckauflage: 52.600 Exemplare

Satz, Gestaltung: Stabsstelle Koordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Julia Boos

Druck und Anzeigen:

LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Thomas Blees

Anzeigenannahme:

Peter Schill, Tel.: (0 65 02) 91 47-152, p.schill@wittich-foehren.de

Der Landkreis Merzig-Wadern trauert um seine verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter

Herr Dr. Johannes Bock

Herr Dr. Bock ist am 30. September 2017 im Alter von 90 Jahren verstorben. Von 1958 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1992 war er als Amtlicher Tierarzt in der Schlachttier- und Fleischbeschau beim Landratsamt Merzig tätig.

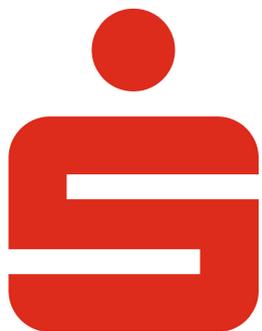
Herr Heinz Dobelmann

Herr Dobelmann ist am 11. Januar 2017 im Alter von 86 Jahren verstorben. Er war von 1966 bis 1995 als Schulhausmeister an der Kreisrealschule Merzig tätig. Im Jahr 1995 trat er nach fast dreißigjähriger Tätigkeit beim Landkreis Merzig-Wadern in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Landkreis Merzig-Wadern wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Landkreis Merzig-Wadern
Die Landrätin
Daniela Schlegel-Friedrich

Für den Personalrat
Jutta Schmitz



SparkassenCup

31. Internationales Jugend-Nationalmannschaften-Turnier Jahrgang 2000 und jünger



Teilnehmerfeld

- Deutschland
- Island
- Polen
- Niederlande
- Italien
- Schweiz
- Weißrussland
- HV Saar

Mittwoch, 27.12.2017

Gruppenspiele, ab 16.00 Uhr

Donnerstag, 28.12.2017

Gruppenspiele, ab 10.00 Uhr

Freitag, 29.12.2017

Platzierungsspiele und Finale, ab 9.30 Uhr

www.sparkassencup-merzig.de



Sporthalle von-Boch-Straße, 66663 Merzig

Finanzgruppe

Veranstalter



Sparkasse
Merzig-Wadern



hummel





GmbH

... wir sorgen für Durchblick

Brückenstr. 9
66701 Beckingen
Tel. 0 68 35 / 6 86 38

Merziger Straße 9
66679 Losheim am See
Tel. 0 68 72 / 65 30

www.optik-ewen.de · info@optik-ewen.de

**Wir messen
Ihre aktuelle
Sehstärke aus!**

*Frohe Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr
wünscht Ihnen*

Ihr

Optik Ewen-Team
und bedankt sich für das
entgegengebrachte
Vertrauen mit einem



GUTSCHEIN

im Wert von € **30,-***

*Einzulösen beim Kauf einer Korrektionsbrille im Wert von mindestens 150,- €. Gültig bis 15.01.2018, pro Person und Kauf nur ein Gutschein einlösbar. Barauszahlung leider nicht möglich, Aktionsangebote ausgeschlossen. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

Geschmackvolle Weihnachten!



*Frohe Weihnachten
wünscht Ihr Team
von Kessler in...*



*Schöne
Präsente
für alle
Anlässe!*



**Losheim
am See**

Saarbrücker Str. 201
Tel. 06872/92145-0

Merzig

Rieffstr. 7 F
Tel. 06861-7117
und
Trierer Str. 199
Tel. 06861-3800

Orscholz

Zur Keltensiedlung 4
Tel. 06865-180000

Weiskirchen

Auf der Heide 41
Tel. 06876-7000200

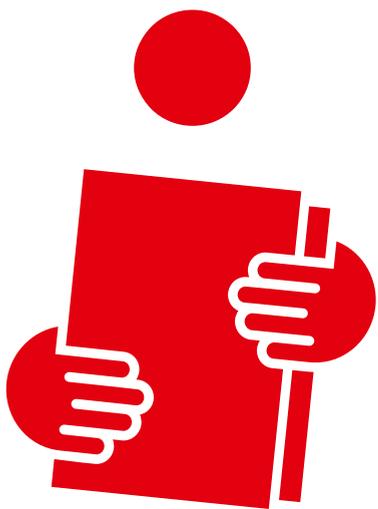


info@bierverlag-kessler.de
www.bierverlag-kessler.de

...mit Geschenken von Kessler!



Kredite im Griff ist einfach.



[SparkasseMerzig-Wadern.de](https://www.sparkassemerzig-wadern.de)

Wenn Ihre Sparkasse alle Kredite zu einer monatlichen Rate bündelt. Warten Sie nicht und sprechen Sie uns jetzt an.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Merzig-Wadern**